

Eisenmoos

Schulort:	Kanton 1799: Eisenmoos	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Höchstetten	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Gysenstein	Gemeinde 2015:	Tägertschi
	Kirchgemeinde 1799:	Münsingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 17-19v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 878: Eisenmoos, [http://www.stapferenquete.ch/db/878].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Eisenmoos (Niedere Schule, reformiert)			

28.02.1799

BEANTWORTUNG der FRAGEN.

Über den Zustand der Schule für die zwei Dorfgemeinden TÄGERTSCHJ, HÖÜTLIGEN, und die darzu gehörigen HÄÜSER, in der Kirchgemeind Münsingen:

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name des Ortes wo die Schule ist, heißt EISENMOOS.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein einzelnes Haus, in Anno 1798. neu erbauen: zu welchem die Ortschaften, für Hausplatz und Garten circa 1/2 Jucharten Erdrich, um 60. kr: erkaufte auch von der alten Regierung eine gleiche Summe als Beysteuer zum bauen, erhalten haben. der Bau kostete ohne Holz, Läden, Steine, und fuhrungen — circa kr: 450.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Dorfschaft Tägertschi.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchgemeind Münsingen — und in die Agentschaft Gysenstein.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Höchstetten.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Kanton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb 1/4. Stund, und 4. Häuser Jnnerhalb 2/4. Stund 37. Dito Jnnerhalb 3/4. Stund 4. Dito 15 Häuser. Der Ort ist ohngefähr der Mittelpunkt zwischen den beyden Dorfschaften, Tägertschi, und Höütligen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Tägertschi Dorf 2/4 Stunden 20 Kinder. Höütligen Dorf 2/4 Stunden 39 Kinder. Ämlingen 4 Häuser 2/4 Stunden 6 Kinder. Eisenmoos 1. Haus 1/4 Stunden Tandli 1. Haus 1/4 Stunden
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Hagmatt 1. Haus 1/4. Stunden 1. Kinder. Grundmatt 1. Haus 1/4. Stunden Unterste Weinhalden 2/4. Stunden 1. Kinder. hinter Ällisbrunnen 2. Häuser 2/4. Stunden
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Fählmatt 2/4 Stunden. Wolfmatt 3/4 Stunden 1. Kinder. 68 Kinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[[Seite 2] 1. Münsingen.
I.4.a	Ihre Namen.	2. Gysenstein. 3. Heünigen. 4. Niderwichtrach. 5. Oberwichtrach.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Zu diesem Ort sind schlechte Nebendwegen, die oftmahlen im Winter — wegen Eiß und Schnee — vast nicht zu bewandern sind.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	a. das a. b. c. b. das buchstabieren. c. das Lesen. d. das auswendig lehren. e. das Schreiben. f. das Unterweisen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	a. Jm Winter von Martini bis End Merzens. b. Jm Sommer, in der Mitte Brachmonats 8. Tage. Schulbücher sind eingeführt:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	a. das a. b. c. Büchli. b. der sogenannte Bieler Katekismuß. c. das neue Testament. d. das Psalmenbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften; sind keine, der Lehrer schreibt den Kindern vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm Winter 4. im Sommer 6. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein! Hingegen werden diejenigen, welche sich am besten befließen, im Rodul Oben angeschrieben.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	

III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 3] wird von den Ortschaften vorgeschlagen, vom Bürger Pfarrer <i>examiniert</i> , sodann auf seine Einwilligung angestellt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Heißt Johannes Gosteli.
III.11.c	Wie heißt er?	Heißt Johannes Gosteli.
III.11.d	Wo ist er her?	ist von Bolligen, im Distrikt Bern.
III.11.e	Wie alt?	31. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein Weib, aber keine Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst drey Jahre hierorts Schullehrer.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War vorher in der unteren Weinhalden, und auf dem Gehristein, Arbeitete auf seinen Besizungen, hat aber kein Beruf!
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	hat neben dem Lehramt, keine andere Verrichtungen; geht außert der Schulzeit, zur Arbeit aufs Feld, um den Taglohn.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 34. Madchen 34.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>circa</i> die gleichen.
		dieses ändert aber zuweillen; je nachdem Kinder in die Unterweisung, aus der Schule, komen, und zum Heil. Abendmahl <i>admitiert</i> werden.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist keiner!
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es befindet von einem Bürger kr: 120. vergabet; von welchem Jährlich der Zins, unter die Schulkinder auszutheillen ist; welches jeweillen am <i>Examen</i> im Merz geschiehet.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 4] ist neü wie vorangezeigt.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist nichts zu beantworten.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Bauersame der vorgemelten Ortschaften, und Häuser.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an GELD kr: 13. 2. bz. 2. xr. GETRÄYD vor diesem DINKEL 10. Ms. 2. Ji. Holz und Heizi. zum Schulhaus gelifert, für den Haus Gebrauch genug; von der Bausamme.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	a. von der Bauersamme wird zusammen geschoßen in Geld kr. 10. b. Aus dem Krichengut Münsingen in Geld kr. 3 bz. 2 xr. 2 c. Aus gleichem Gut <i>Dinkel</i> 10. Ms. 2. Ji. die wegen dem nunmehrigen Abgang der Grundzinse, dem Schullehrer durch die Bauersamme zuvergüten versprochen sind. d. Jn der Benutzung des Schulhauses; und des angezeigt, erkaufften Erdrichs.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	a. von der Bauersamme wird zusammen geschoßen in Geld kr. 10. b. Aus dem Krichengut Münsingen in Geld kr. 3 bz. 2 xr. 2 c. Aus gleichem Gut <i>Dinkel</i> 10. Ms. 2. Ji. die wegen dem nunmehrigen Abgang der Grundzinse, dem Schullehrer durch die Bauersamme zuvergüten versprochen sind. d. Jn der Benutzung des Schulhauses; und des angezeigt, erkaufften Erdrichs.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Also hat der unterschriebene Schullehrer, diese Beantwortung doppelt abfaßen laßen, um das eine Doppel dem Bürger <i>Agent</i> G'feller, zu Gysenstein- und das andere dem <i>Disrict Inspector</i> zustellen zukönnen. <i>Actum</i> der empfangenen Fragen, den 26ten der Ausfertigung aber, den 28ten beydes Hornung 1799.
	Unterschrift	Johannes Gosteli Schulmeister

Metadaten

	Generelle Kopfdaten
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 17-19v <u>BEANTWORTUNG der FRAGEN.</u>
Briefkopf	<u>Über den Zustand der Schule für die zwo Dorfgemeinden TÄGERTSCHJ, HÖÜTLIGEN, und die darzu gehörigen HÄUSER, in der Kirchgemeind Münsingen:</u>
Transkriptionsdatum	01.03.2012
Datum des Schreibens	28.02.1799
Faksimile	878BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_17-19v.pdf

Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Gosteli
 Verfasser Vorname Johannes
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Eisenmoos	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Höchstetten	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Hof	Agentschaft 1799	Gysenstein	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Münsingen	Gemeinde 2015	Tägertschi
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	611511				
Geo. Länge	190586				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Eisenmoos (ID: 1133)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3806)

Name: Gosteli
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 31
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Bolligen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 3 Jahren
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: ABC, Buchstabieren, Lesen, Antworten/Memorieren, Schreiben, Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		34
Mädchen		34
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer circa die gleichen. dieses ändert aber zuweilen	